

Gysenstein

Schulort:	Kanton 1799: Gysenstein	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Höchstetten	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Gysenstein	Gemeinde 2015:	Konolfingen
	Kirchgemeinde 1799:	Münsingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 15-16			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 877: Gysenstein, [http://www.stapferenquete.ch/db/877].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gysenstein (Niedere Schule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gysenstein
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Etlich 100 Schrit Vom Dorf Entfernt
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gysenstein Viertel
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirhöri Münsigen Agentschaft Gysenstein
I.1.d	In welchem Distrikt?	Höchstetten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ein Viertelstund Gysenstein Herolfingen Hürmberg Ballenbühl Hurselen und Buchli Schullhaus Liegt in der Mitte Vnten Häuser 77
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	oben Gemeldet
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Hurselen Viertelstund 29 Kinder Hürmberg und Ballenbühl 21 Kinder Gysenstein 20
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kinder Herolfingen 31 Kinder Buchli 11 Kinder Suma 112 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] Münsigen 3 Viertelstund Jsenmos des gleichen Heünigen Ein Stund Konolfingen 3 Viertelstund Drimstein Ein halb Stund weill aussert der Gemeind Ein halb Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ist oben Gemeldet

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	der Heidelberger und der Bieler Catikismus und Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm winter von Martini bis Lest im Merz Jm Sommer 12 Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	ist oben Gemeldet
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mach ich Selbst so Gut ich Kan
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vier Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja Nach Jhrer Geschicklichkeit

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Pfarer und die Gemeind
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Wahli
III.11.c	Wo ist er her?	Vom Buchli
III.11.d	Wie alt?	43 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Keine
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	3 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Gleihen ort [[Seite 3] Wäben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Wäben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	112 Knaben 57 57 Mächden 56 55
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	210 kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Jährliche Zins Wird am Examen austheilt ist Vergabet Worden
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nichts Gehört der Schull allein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nichts Mann Theilt der Zins den Kindern aus
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Mitelmässigen Stand
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Behausung darbei
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die antheilhaber Schulhaus.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Münsigen 65 bz. Antinkel 9 Mäs {aus den Bodenzinsen die das Kirchen gut zu Münsigen zu bezeihen hat}
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von dem Kirchenguth Abgeschafft
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Von dem Kirchenguth
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Zusamen Geletten Geltern der Haus Vätter 25 kr.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Hans Wahli Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 15-16
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 01.03.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 877BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_15-16.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Wahli
 Verfasser Vorname Hans
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gysenstein	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Höchstetten	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Gysenstein	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde	Münsingen	Gemeinde 2015	Konolfingen
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	611646	1799			
Geo. Länge	193238				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gysenstein (ID: 1132)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	57	57
Mädchen	55	55
Kinder		
Kinder pro Jahr	112	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3805)

Name: Wahli
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 43
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Buchli
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Weber/Spinner